

vorüber, bricht Lieutenant Wilhelm in die Worte aus: „Nun, meine liebe Marie, steht unserer Verbindung Nichts im Wege; alle meine Verwandten wird dies unverhoffte Glück anerkennen, das uns die gütige Vorsehung zukommen ließ. Ach, wir werden wahrhaft glücklich sein, denn ein solch' schönes Vermögen, ein solch' solides Kapital...“ Da ergreift ihn Marie bei der Hand und flüstert: „Ach, Wilhelm! schreie nicht, verböhne nicht das, was mir der gute Onkel laut Testament vermacht. Hätte er mehr erringen können...“ „Wehe!“ schreit der Lieutenant; „gar nicht nötig, schon zu viel.“ „Wie so?“ seufzte Marie. „Das reicht doch nicht hin für einen unbemittelten Lieutenant, der Rathen will.“ Da erhebt sich der Lieutenant, zieht die tele-

graphische Depeche aus der Tasche und ruft: „Hier, Du hast es mir ja geschrieben! Mein Onkel ist in Frankfurt als Millionär gestorben!“ — Starr ließ Marie ihre Arme sinken, ihre Sprache verstummt auf Augenblicke, dann aber sprach sie: „Ach, Mißverständniß im Telegraphenbureau. Ich habe auf den Zettel geschrieben! Mein Onkel ist in Ostindien als Missionär verstorben. Ein Missionär, ein Feldwebel, und seine Hinterlassenschaft, die mir zufällt, beträgt 128 Tplr. 14 Sgr. 5 Pf.“ — Nun aber jetzt das Gedächtniß von dem Lieutenant, der von Millionen geträumt hatte, das lange Gesicht ist gar nicht zu beschreiben!

— Wasserstand der Saale: 5,16 Meter.

Rocco's Etablissement. Sonntags-Vereinigung des Vereins f. Volkswohl 3/4-7 U. Nachmittags.

Eintritt gegen Vorzeigung der Karte des Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen, sowie den Schülern sämmtlicher Vereinsanstalten gestattet.

Beobachtungen der königl. meteorol. Station Halle.

Luftdruck	Thermometer	Feuchtigkeit	Luftwärme
Bar. ein.	Bar. ein.	Proc.	R. Grade.
3. März.	333,23	2,59	88,4
Morgens	332,94	3,14	86,3
Mittags	332,57	3,15	92,6
Abends	332,91	2,96	89,1
Mittel			5,7

Bekanntmachung.
Die Lichtstärke des städtischen Leuchtgases betrug im Monat Februar 13,4—14 Wallrathkerzen und 33,5 Grad des Erdmann'schen Gasprüfers; sie war demnach durchschnittlich 0,7 Wallrathkerzen größer als das vorgeschriebene Normalmaaß.
Das Gas erwies sich als genügend rein und zeigte am Manometer des Beobachtungsorts Vormittags einen Wasserdruck von 2,8 Cm. und Abends während des stärksten Consums 1,8 Cm.
Halle, den 3. März 1876. Das Curatorium der Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.
Die städtische, auf dem Hofplatze belegene Turnhalle soll **am 16. dieses Monats Vormittags 10 Uhr** in dem Sitzungszimmer im Waagegebäude hier selbst zur Vermietung als Schanlokal während des diesjährigen Jahrs-Bismarckfestes im Wege des Meistgebotes unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen vermiethet werden, wozu Mieter sich einfinden wollen.
Halle, den 1. März 1876. Der Magistrat.

Diebstahl.
Es sind von 2. zum 3. d. Mts. vom Trockenboden Kunsthorvortstadt Nr. 15 gestohlen:
1) ein rothgefarbter Bettüberzug, gr. B. S. 5, Unterblatt weiß,
2) zwei dergleichen Kissenbezüge, gr. B. S. 1, 2, Unterblatt weiß,
3) ein Bettuch, gr. B. S. 5, kennlich an einer angezeichneten Stelle,
4) zwei neue Kinderbinden, gr. 3. A.,
5) drei roth farbige Taschentücher, gr. 3. A.,
6) ein blau farbiges Halstuch.
Alles neue Saubere.
Um Beihilfe zur Ermittlung des Thäters wird ersucht und vor dem Erwerb der gestohlenen Sachen gewarnt.
Halle, den 3. März 1876. Die Polizei-Verwaltung.

EUGEN CAUSSE,
Leipzigerstraße 85,
Cigarren en gros et en détail Wein
Lager echter Importen und Cigarren deutscher Fabrikate aus den größten Häusern bei billigsten Preisen.
Lager reingehaltener Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine.
Deutsche u. Französische Champagner, Spirituosen.

! Billige Herrenstiefel !
Gegen 100 Paar Stulps u. Schaftstiefel und Stiefelletten, welche ich von meinem Vorgänger mit übernommen, von demselben angefertigt, theils als nur verpaßt auf das Lager gekommen sind, theils nur gute, bestellte Arbeit, verkaufe, um damit zu räumen, mit 25—30 Procent Verlust.
(S. 5551)

Franz Leinung,
früher
Ch. Schaal sen., Rathhausgasse Nr. 10.

H. F. Hildebrand's
Kunst- u. Dampf-Färberei, Druckerel, Appretur u. chem. Wasch-Anstalt
empfehlen sich ergebenst.
Annahme: im Fabrikgebäude am Moritzthor 5, — bei Herrn G. C. Weddy-Pönitz, gr. Ulrichstraße 61. Wochensamstags: Marktplat, Schmittenwaren-Budenreihe.

Frische Thüringer Waldbutter à Pfd. 10 Sgr.
empfehlen **C. A. Philipp,** Domplatz Nr. 5.

Riebeck'sche Briquettes u. Presssteine, Böhmisches Salon- u. Zwickauer Steinkohle
empfehlen zu billigsten Tagespreisen
Wilh. Seering,
Blücherstraße 6 u. gr. Braubausgasse 31.

Riebeck'sche und Bitterfelder Briquettes, Zwickauer Steinkohle und beste Böhmisches Braunkohle in ganzen Wagenladungen und kleineren Posten, sowie im Einzelnen empfiehlt billigst
Oscar Zeising,
Kohlen-Niederlage an der Diemitzer Chaussee.
Bestellungen für mich nimmt Herr C. F. S. Kitzing, Schmeerstraße 43, entgegen.

Den geehrten Herrschaften hier und auswärts und den Stellensuchenden jeder Branche empfehle ich mein **Vermittelungs-Comptoir** zur gütigen Beachtung.
Fr. Binneweiss, Halle a. S., gr. Märkerstr. 18.

Jalousieleisten zu Roll-Läden
Liefere ich in sauberer Ausführung aus polnischem Eichenholz von jetzt ab zum Preise von 12 Kreuzig pro laufenden Meter in vorgezeichneten Längen. Bei Abnahme größerer Quantitäten vorräthiger Längen Rabatt.
[H. 5501]

Hensel & Müller,
Halle a. S.,
Holzhandlung, Königsstraße 24.

Meine **Catarrhbröden** mildern jede Heiserkeit und jeden catarrhalischen Husten.
Die'se sind in Deutschland 30 Rpf. stets vorräthig in der Conditorei von
F. David in Halle.
Berlin. **Dr. H. Müller,**
pract. Arzt u.

Herren- und Knabenmützen, neuester Facon und Stoffe, die so beliebten Jagdmützen von 2 Mart an, Confrmandenmützen in Tuch, Stoff und Seide, Schülermützen in allen Farben, Kinder- und Arbeitsmützen zu sehr billigen Preisen in der Mützenfabrik Schüllerhof 9.

Bäckerschieber, Schieberstangen
empfehlen in allen Größen zu billigen Preisen
Wilh. Berger, Leipzigerstr. 91.

Ohne Kosten und franco
verschicken wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen benutzlichen allseitig getheilten Verzeichnissen aus Dr. Atry's Naturheilmethoden. Jeder, welcher sich von der Wichtigkeit des Wasser, ca. 600 Seiten starken Originals eines Preis nur 1 Mart, zu beziehen durch alle Buchhandl. überlegen will, theilt sich von Anfang an mit dem Verfasser in Verbindung.
Wichtig für Kranke.

Ohne Kosten und franco verschicken ich an den Kranken u. Leidende die gratis-Analyse u. groß. Broschüre: **Dr. Le Noe's** einzig wahre Naturheilkraft. Derselbe bietet: Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung bei allen Krankheiten, selbst in den schwierigsten Fällen (auch bei Geschlechtsleiden).
Gustav Germann in Braunschweig.

Visitenkarten,
in jeder beliebigen Ausführung liefert elegant und billig die lithographische Anstalt von **Leonhardt & Drischmann,** gr. Sandberg 9.

Lager selbstgefertigter Sopha u. Matrassen von G. Francendorff, Tapezierer, Schulgasse 2a.

Wegen Mangel an Raum sollen neue Möbel billig verkauft werden.
Glanza, Steg 6,
Zählermeister Beck.

Ein schön. Pferd, Fuchs, ist mit Geschirr zu verkaufen hinter der Landwehr 3a.

Ausverkauf
der besten leinenen und baumwollenen Waaren mit Verlust.
Leipzigerstr. 91.

Zu verkaufen
ein Paar junge fromme Aufzuchtstiere. Zu erfragen
Margarethenstraße 3.

Meine Ofenhandlung empfehle ergebenst.
Otto la Barre,
gr. Steinstraße 22.

Emailirte eiserne Töpfe zu den billigsten Preisen
Otto la Barre,
gr. Steinstraße 22.

Meubles-Verkauf.
Geiststraße Nr. 63 sollen wegen Umbau eine große Partie Meubles, als: Sophas, Schränke, Tische, Stühle u. c. sehr billig verkauft werden.

Gutbrennende Braunkohlensteine noch zu haben
Sommergasse Nr. 6.

Schlesisches Weibvieh in Hälften, hochfein, C. Matthies, Bernburgerstr. 23.
Ein Hofhund, auch zum Fischen sehr gut, ist billig zu verkaufen H. Braubausgasse 4/5.
Einrichtung zur Kanarienhaltung mit Nestern ist billig zu verkaufen H. Ulrichstraße 27.
Eine große Matte wird zu kaufen gesucht
Dewigstraße 5, 3 Tr.
Gehr. Kleider, Betten, Wäsche, s. Nachl. kauft
Franz Hoffmann.
Adr. werden erbeten H. Schlamm 11.

Hutmacher-Werkstatt.
H. Schlamm 11.
macht alte Filz-, Cylinder-, Stoff u. Strohhüte in 24 St. so schön wie neu für 10 Gr.
F. Rabenhold, Hutmachermeister.

Unterleibs-Druckleidenden
wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Derselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Wunderrisse, in den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Leipzig zu Mart 5 nebst Gebrauchsanweisung und überreichenden Zeugnisse sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch folgende Niederlage: **A. Günther,** Lädenapothek, Zerulalestraße 16 in Berlin.

Briefe und Depeschen können mit 2—10-facher Schnelligkeit in geschulter Schrift (selbstverständlich vermittelt der entsprechenden Anzahl Schreiber) durch mein „Reise-Schreibverfahren“ abgefaßt werden. Dasselbe eignet sich besonders für Behörden, Bureau, Comtoirs u. in schleunigen Fällen, sowie auch für Vereine zur vorzüglichen Aufzeichnung jedes Vortrags. Preis 50 Pf. Einbindung in Briefmarken. Frei gegen frei.
W. Felch in Halle, Steinweg 35.

Die Wiese'sche Clavier-Schule
beginnt den Sommer-Cursus am 1. April. Anmeldungen werden im Schullokale, alter Markt Nr. 7, entgegengenommen.
Ein Obersechsaner u. Privatunterricht zu erh. Offert. unter N. 100, in d. Exp. d. Bl.

Gesucht
Ein mit guten Attesten versehenes ordentliches Mädchen für Küche und Haus, welches bisher ähnliche Stellungen bekleidete, findet Stellung zum 1. April
Königsstraße 20 b, 1.

Vier und Siebenzigstes Ausschreiben
für die
Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen
pro 2. Semester 1875.

Nr.		Betrag.	
		Mt.	Pf.
Es sind überhaupt erforderlich: 421,299 Mark 41 Pf. und zwar: Tit. I. Litt. A. An Brand-Vergütungs-Geldern:			
1) Im Regierungs-Bezirk Magdeburg.			
Für den Brand in:			
1.	Magdeburg am 9. Juli 1875	120	46
2.	dieselbst am 23. ejd.	1209	60
3.	Salbe a/S. am 10. August 1875 (talter Gewitterschlag)	52	50
4.	Magdeburg am 11. ejd.	13637	77
5.	Halberstadt am 12. ejd.	37739	60
6.	Werben am 12/13. ejd. (talter Gewitterschlag)	18	—
7.	Wernigerode am 13. ejd. (Blitzschlag)	53	33
8.	Stemal am 15. ejd.	23	95
9.	Salbe a/S. am 17. ejd.	4563	—
10.	Magdeburg am 20. ejd.	135	—
11.	Scherleben am 21. ejd.	75	—
12.	Sudenburg am 29. ejd.	3975	—
13.	Magdeburg am 7. September 1875	30	—
14.	Darbesheim am 8. ejd.	4147	20
15.	Neustadt b. M. am 8. ejd.	10291	28
16.	Groß-Salze am 13/14. ejd.	2418	75
17.	Magdeburg am 14. ejd.	153	—
18.	Halberstadt am 15. ejd.	953	88
19.	Schönebeck am 16. ejd.	1314	—
20.	Sudenburg am 21. ejd.	30	06
21.	Duckow am 25. ejd.	167	40
22.	Schönebeck am 6. October 1875	217	50
23.	Salzweil am 9. ejd.	97	88
24.	Artern am 19. ejd.	11812	50
25.	Salzweil am 21. ejd.	230	93
26.	Langermünde am 30. ejd.	1765	—
27.	Neuhalseneben am 1. November 1875	24	—
28.	Zeridow am 3. ejd.	337	50
29.	Magdeburg am 12. ejd.	367	20
30.	Neustadt b. M. 14. ejd.	57885	89
31.	Genthin am 15. ejd.	540	—
32.	Magdeburg am 25. ejd.	186	30
33.	Halberstadt am 26. ejd.	142	20
34.	Gardelegen am 2. December 1875	200	—
35.	Halberstadt am 11. ejd.	2055	—
36.	Magdeburg eod.	15	—
37.	Dierburg am 26. December 1875	381	43
38.	Sudenburg am 26. ejd.	3010	—
39.	Neustadt b. M. am 28. ejd.	9130	26
40.	Halberstadt am 31. ejd.	13	20
	Summa im Regierungs-Bezirk Magdeburg	169520	57

Nr.		Betrag.	
		Mt.	Pf.
2) Im Regierungs-Bezirk Merseburg.			
Für den Brand in:			
1.	Herberg am 2. Juli 1875	834	94
2.	Küsten am 2. ejd. (talter Gewitterschlag)	3328	50
3.	Hettstedt am 2. ejd. (talter Gewitterschlag)	1080	—
4.	Zahna am 17. ejd.	245	45
5.	Schmiedberg am 19. ejd.	4632	—
6.	Zeitz am 21. ejd.	7011	—
7.	Mücheln am 31. ejd.	338	70
8.	Deltitzsch am 12. August 1875 (Blitzschlag)	79	96
9.	Wölsch am 12. ejd. (talter Gewitterschlag)	—	—
10.	Wittenberg am 14. ejd.	1357	14
11.	Wittenberg am 18. ejd. (talter Gewitterschlag)	875	57
12.	Belgern am 18. ejd.	1481	25
13.	Zahna am 19. ejd.	1000	—
14.	Wettin am 12. September 1875	59	18
15.	Naumburg am 19. ejd.	5741	25
16.	Artern am 24. ejd.	1226	25
17.	Eilenburg am 27. ejd.	53556	02
18.	Schleußig am 6. October 1875	8580	—
19.	Sangerhausen am 6. ejd.	404	78
20.	Hohenmölsen am 8. ejd.	33	45
21.	Wittenberg am 15. ejd.	1717	13
22.	dieselbst am 20/21. ejd.	99062	35
23.	Preßlich am 22. ejd.	1545	—
24.	Hohenmölsen am 25. ejd.	5	40
25.	Hettstedt am 31. ejd.	85	71
26.	Wittenberg am 4. November 1875	27	—
27.	Halle am 5/6. ejd.	10000	—
28.	Zeitz am 19. ejd.	2295	—
29.	dieselbst am 27. ejd.	2889	—
30.	Wittenberg am 29. ejd.	262	50
31.	Wittenberg am 1. December 1875	90	91
32.	Eilenburg am 6. ejd.	396	43
33.	Schleußig am 6. ejd.	15	—
34.	Deltitzsch am 10. ejd.	15	12
35.	dieselbst am 20. ejd.	1865	45
36.	Remberg am 20. ejd.	1477	66
37.	Schilbau am 20. ejd.	120	—
38.	Derzberg am 26. ejd.	26	97
	Summa im Regierungs-Bezirk Merseburg	213801	07

Nr.	3) Im Regierungs-Bezirk Erfurt.	Betrag.	
		Mt.	Pf.
Für den Brand in:			
1.	Edmmerda am 15. Juli 1875	2571	—
2.	Benedenstein am 17. ejd. (talter Gewitterschlag)	45	—
3.	Elrich am 12. August 1875 (Blitzschlag)	293	62
4.	Langensalsa am 4. September 1875	112	50
5.	Heiligenstadt am 18. ejd.	138	60
6.	Heigerode am 20. November 1875	2297	89
	Summa im Regierungs-Bezirk Erfurt	5458	61
	Hierzu Merseburg	213801	07
	" " Magdeburg	169520	57
	Summa Tit. I. Litt. A.	388780	25
Tit. I. Litt. B.			
	An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planen u.	477	50
Tit. II.			
	An Prämien, Belohnungen u. Ersatz für Wschgeräthschaften	1500	—
Tit. III.			
	An Gehältern für Wschätzungen und Taxrevisionen, soweit solche der Societät zur Last fallen	704	08
Tit. IV.			
	An Administrationskosten	1500	—
Tit. V.			
	An Lantieme für Einziehung der halbjähr. Feuer-Societäts-Beiträge	3265	06
Tit. VI.			
	An außerordentlicher Beihilfe zur Verbesserung u. Vermehrung der Wschgeräthschaften	1500	—
Tit. VII.			
	An Remunerationen der Magisträte für Bearbeitung der Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Angelegenheiten	17026	71
Tit. VIII.			
	An Vocalmiete, Aufwartung und Heizung	169	50
Tit. IX.			
	An Porto- und Contogehühren	306	35
Tit. X.			
	Insgemein	1069	96
	Summa	421299	41

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 275,502,215 Mt. beträgt, so wird der Beitragsfuß pro 2. Semester 1875 auf 15 R.-Pf. von jedem Hundert Mark Concurrenz-Summe festgesetzt und sind hiernach von der Stadt Halle a/S. von ihrer vollen Concurrenz-Summe von 3,056,710 Mark überhaupt 4585 Mt. 6 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 11. Februar 1876.
Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction.
v. Ziedemann.
Vorstehendes Ausschreiben bringen wir hiernit zur Kenntniß der betheiligten Gebäudebesitzer mit dem Bemerkten, daß die Einziehung der hiernach zu zahlenden Beiträge in der bisherigen Weise erfolgen wird.
Halle, den 22. Februar 1876. Der Magistrat.

Ida Böttger,
Weißwaaren- und Aussteuer-Geschäft.
Für Confrmandinnen empfehle:
Schweizer Kleidermulls, Nanzoks, Battist, Brocats, die beliebtesten durchbrochenen Stoffe,
weisse Unterröcke, Beinkleider, echte gestickte Taschentücher, gestickte Streifen und Garnituren.

Extra ff. Perl-Caffee, gebrannt à u. **190 Pf.,**
ff. Klein. Tell. " " " " 180 $\frac{1}{2}$,
ff. grünen Java " " " " 160 $\frac{1}{2}$,
ff. Campinos " " " " 150 $\frac{1}{2}$,
vermittelt bester Methode täglich frisch geröstet.
ff. Cath.-Pflaumen I. Qualität, à u. 50 $\frac{1}{2}$, bei 5 u. 45 $\frac{1}{2}$,
II. " " " " 40 $\frac{1}{2}$, bei " " 35 $\frac{1}{2}$,
ff. türk. " " " " I. " " 30 $\frac{1}{2}$, bei " " 28 $\frac{1}{2}$,
II. " " " " 20 $\frac{1}{2}$, bei " " 18 $\frac{1}{2}$.
ff. Würfel-Raffinade, à u. 55 $\frac{1}{2}$, bei 5 u. 52 $\frac{1}{2}$,
Brod-Raffinade, à u. 50 $\frac{1}{2}$, in Brod. 47 $\frac{1}{2}$.
Extra ff. gem. Raffinade, à Pfd. 42 Pfg., bei 10 Pfd. 40 Pfg.
empfehlen
Albert Koch,
Rathhausgasse 11.

Beste Böhmisches Salon-, Stück- u. Mittelkohle, Zwickauer Steinkohle, Westphäl. Schmiedekohle, Meuselwitzer Knorpel und Bitterfelder Förderkohle liefern jedes Quantum stets zu billigsten Preisen
Ed. Lincke & Ströfer.
Aufträge nehmen auch für uns entgegen:
Herr Gustav Moritz, gr. Steinstr. 53 u. Herr E. Grobe, Geißstr. 21.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

